

epicenter.works – Plattform Grundrechtspolitik, Linke Wienzeile 12/19, 1060 Wien  
Herr Johannes Rauch  
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
Stubenring 1  
1010 Wien

Wien, 22.12.2022

### **Betreff: Anzeige Ihres Ministeriums gegen epicenter.works**

Sehr geehrter Herr Minister Rauch,

vor einer Woche haben wir erfahren, dass wir als Datenschutz-NGO aufgrund unserer Arbeit gemeinsam mit der Tageszeitung „Der Standard“ bei der Aufarbeitung des Datenskandals des Epidemiologischen Meldesystems (EMS) von Ihrem Ministerium angezeigt wurden. Uns wird § 118a StGB (Widerrechtlicher Zugriff auf ein Computersystem) vorgeworfen, wodurch uns bis zu zwei Jahren Haft drohen.

Obwohl diese Anzeige bereits im Dezember 2021 erstattet wurde, informierte man uns erst vergangene Woche über unseren Beschuldigtenstatus. Wir haben bisher noch keine Einsicht in unseren Ermittlungsakt erhalten, insofern können wir uns nur bedingt in der Sache äußern. Das werden wir auch nicht ohne Rechtsanwalt tun.

An dieser Stelle wollen wir aber ausdrücklich festhalten, dass in den fast 13 Jahren Tätigkeit als Datenschutz-NGO noch niemals eine Anzeige gegen uns eingebracht wurde und wir auch noch nie als Beschuldigte in einem Strafverfahren geführt wurden. Unsere Organisation hat unzählige IT-Sicherheitslücken und missbräuchliche Verwendungen von personenbezogenen Daten in staatlichen und privatwirtschaftlichen IT-Systemen aufgedeckt und deren Abstellung erreicht.<sup>i</sup> Wir arbeiten dabei streng nach dem Prinzip von „responsible disclosure“<sup>ii</sup> und haben auch im verfahrensgegenständlichen Fall des EMS mit unserem Medienpartner „Der Standard“ zuerst den Kontakt mit Ihrem Ministerium aufgenommen, die dokumentierte Schwachstelle Ihren Mitarbeiter:innen erklärt<sup>iii</sup> und erst nachdem die Lücke geschlossen wurde, die Öffentlichkeit informiert.<sup>iv</sup> Wir arbeiten dabei stets nach den strengsten ethischen und datenschutzrechtlichen Standards, insbesondere was die informierte Zustimmung von Betroffenen und den Schutz journalistischer Quellen betrifft. Diese Prinzipien wurden auch im konkreten Fall eingehalten und können auch unter Beweis gestellt werden.

Insbesondere während der COVID-19-Pandemie haben wir mehrmals gravierende Datenschutzmängel im Gesundheitssystem aufgedeckt und abgestellt.<sup>v</sup> Wir waren stets darum bemüht, konstruktiv<sup>vi</sup> und oft auch hinter den Kulissen<sup>vii</sup> an Verbesserungen mitzuarbeiten. Eine Grenzüberschreitung war jedoch, als letztes Jahr ein Sicherheitsforscher, der eine gravierende

Sicherheitslücke in oesterreich-testet.at Ihrem Haus meldete, statt Dank für sein vorbildliches Handeln seinen Job verlor.<sup>viii</sup> Uns wird nun ein Delikt vorgeworfen, dessen Verfolgung durch die Behörden erst durch die Ermächtigung des Gesundheitsministeriums möglich wird.<sup>ix</sup>

Die Tatsache, dass unsere Organisation von Ihrem Haus angezeigt wurde, ist für uns existenzbedrohend. Wir sind zwar Österreichs größte Datenschutz-NGO, aber dennoch ein relativ kleiner, spendenfinanzierter Verein. Wie Sie es bewerkstelligen wollen, dass künftige Sicherheitslücken Ihrer IT-Systeme Ihnen jemals wieder gemeldet werden, bleibt eine offene Frage.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen  
epicenter.works

- i <https://epicenter.works/geschichte>, <https://epicenter.works/content/136000-corona-testergebnisse-samt-persoenerlicher-daten-frei-einsehbar> und <https://www.youtube.com/watch?v=drqQ17BKZtM>
- ii [https://de.wikipedia.org/wiki/Responsible\\_Disclosure\\_\(IT-Sicherheit\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Responsible_Disclosure_(IT-Sicherheit))
- iii Am 14. Dezember 2021 gab es um 15 Uhr ein Gespräch mit Vertretern der Abt. VII / B/8, der Kompetenzstelle der Abt VI / B/7 und einem der Pressesprecher des Ministeriums.
- iv <https://www.derstandard.at/story/2000131971545/massive-sicherheitsluecke-im-zentralen-corona-register-legte-daten-offen> und <https://epicenter.works/content/datenskandal-im-epidemiologischen-meldesystem-ems>
- v <https://www.youtube.com/watch?v=oDo4LYGfjeY>, <https://www.youtube.com/watch?v=Q8XJ4K4Dcac>, <https://www.youtube.com/watch?v=Zi1ewWw0Hkg>, <https://epicenter.works/content/e-impfpass-opt-out-moeglichkeit-haette-vertrauen-geschaffen>, <https://epicenter.works/content/wieso-der-elektronische-gruene-impfpass-keine-probleme-loest-aber-neue-schafft>, <https://epicenter.works/content/136000-corona-testergebnisse-samt-persoenerlicher-daten-frei-einsehbar>, <https://epicenter.works/content/sicherheitsluecken-im-gruenen-pass-gefaehrden-gesundheitsdaten-aller-sozialversicherten> und <https://epicenter.works/content/die-saeulen-des-gruenen-passes-ueberwachbarkeit-ein-exorbitanter-datenberg>
- vi <https://epicenter.works/content/analyse-der-stopp-corona-app-des-roten-kreuzes> und <https://epicenter.works/content/impfpflichtgesetz>
- vii <https://epicenter.works/content/fuenf-gruende-den-sieg-beim-digitalen-covid-zertifikat-der-eu-zu-feiern> und <https://epicenter.works/content/analyse-der-stopp-corona-app-unmittelbare-verbesserungen-durch-experten-bericht>
- viii <https://www.youtube.com/watch?v=XsU1LOvt5Sk>
- ix § 118a Abs. 3 StGB „Der Täter ist nur mit Ermächtigung des Verletzten zu verfolgen.“  
<https://www.ris.bka.gv.at/NormDokument.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10002296&Paragraf=118a>